

## SaaS-Sparte von Esker legt 2008 um 66 % zu

Die On Demand- und Outsourcing-Angebote des Lösungsanbieters für Dokumentenprozesse liegen im Trend

**München, 6. März 2009** — Esker, einer der etablierten Anbieter für die Automatisierung von Dokumentenprozessen, kann ein Umsatzwachstum von 66 % für die Sparte „Software as a Service“ (SaaS) im Jahr 2008 ausweisen. Der Software-Anbieter, der diese Sparte neben seinem klassischen Lösungsgeschäft etabliert hat, folgt damit dem Trend des SaaS-Marktes, dem die Gartner Group in einer Marktstudie, die im Oktober 2008 veröffentlicht wurde, ein Umsatzpotenzial von gegenwärtig 6,4 Milliarden Dollar und eine Verdoppelung bis 2012 weltweit bescheinigt.

Mit den Saas-Angeboten unter der Bezeichnung „Esker on Demand“ hat sich Esker seit 2005 kontinuierlich als Services-Anbieter im Bereich der Dokumentenprozess-Automatisierung positioniert. 2008 konnte man eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen:

- 66 % Wachstum gegenüber dem Vorjahr
- Sieben Millionen Euro Umsatz, der damit 26 % vom Gesamtumsatz des Unternehmens ausmacht
- 60 Millionen verarbeitete Seiten in den weltweit verteilten Produktionszentren
- Mehr als 2000 neue Esker on Demand-Kunden, wie Euler Hermes, Citroen, Fenwick, Manpower, Microsoft, Samsung
- Zahlreiche neue Partner, die die Esker on Demand-Services in eigene Anwendungen integrieren, wie die Belgische Post, Pitney Bowes Asterion oder PamConsult/Skype

„Dieses Wachstum verdeutlicht unsere Positionierung als einer der ersten Anbieter im Bereich der Dokumentenprozessoptimierung, der Software-Lösungen und SaaS-Angebote zu einem stimmigen Gesamtportfolio für die Kunden verknüpft“, sagt Jean-Michel Bérard, CEO von Esker. „Das SaaS-Modell ist seit einigen Jahren bereits ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie. Man sieht beispielsweise am CRM-System Salesforce.com, dass SaaS enorm erfolgreich sein kann. Im Jahr 2010 wollen wir 50 % unseres Umsatzes mit SaaS-Angeboten erzielen.“

Mit Esker on Demand stehen verschiedenen Angebote zur Verfügung. Kunden, die Ihre gesamte Faxinfrastruktur auslagern wollen, können Ihren eingehenden und ausgehenden Faxverkehr über die Esker-Hosting-Plattform steuern. Ebenso den E-Mail-Verkehr oder den SMS-Versand. Auch Druckdienstleistungen sind Bestandteil: Die Esker-Plattform verarbeitet Briefe, die gedruckt, kuvertiert und postaufgeliefert werden. Diese Angebote werden von Kunden genutzt, die rein verbrauchsabhängig zahlen, ohne in eine eigene Infrastruktur wie Faxgeräte, Drucker, Kuvertiermaschinen usw. investieren zu müssen.

Damit der weltweite Zugang zu den SaaS-Angeboten von Esker weiter ausgebaut werden kann, erhielt Esker eine Million Euro zusätzliches Kapital des Venture Capital-Unternehmens OSEO in Frankreich. Dieses Kapital soll ebenso dazu dienen, die Angebotspalette auszubauen. So stehen ab sofort zwei neue Services zur Verfügung, die von den erfolgreichen Lösungen „Rechnungseingangsautomatisierung“ und „Auftragseingangsverarbeitung“ abgeleitet sind: Die automatisierte Verarbeitung eingehender Rechnungen und Bestellungen kann damit als Dienst von Esker bezogen werden.

Esker Kontakt:

Dr. Rafael Arto-Haumacher, Niederlassungsleiter, Esker Software GmbH  
E-Mail: [rafael.arto-haumacher@esker.de](mailto:rafael.arto-haumacher@esker.de), Telefon: +49 (0)89 -700887-0

#### Über Esker • [www.esker.de](http://www.esker.de), [www.esker.com](http://www.esker.com)

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst u.a. Lösungen zur Automatisierung des Bestell- und Rechnungseingangs oder des Druck-Outputs sowie On-Demand-Services zum Outsourcing von Dokumentenprozessen. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 250 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie BASF, Edeka, ING Diba, Lufthansa, die Madsack Verlagsgruppe, Vodafone oder Whirlpool. Im Jahr 2007 betrug der weltweite Umsatz ca. 25,9 Mio. Euro.

Weitere Informationen zu Esker unter [www.esker.de](http://www.esker.de), [www.esker.com](http://www.esker.com)